



UNABHÄNGIGE  
BÜRGERLISTE  
HERZOGENRATH



An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Umwelt & Planung  
Herrn Werner Spiertz

im Hause

Unser Zeichen: UBL-MN 2/2018

Herzogenrath, 8. März 2018

Antrag bezüglich öffentlich geförderten Wohnungsbau in Herzogenrath

**Antrag:**

Der Ausschuss für Umwelt und Planung beauftragt die Verwaltung, möglichst zeitnah auf Basis dieses Antrages einen Vorschlag zu Maßnahmen zur Stärkung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus in Herzogenrath vorzulegen.

**Begründung:**

Aufgrund des Antrages vom 23.05.2017 hat der Ausschuss für Arbeit und Soziales sich mit Thema öffentlich geförderter Wohnungsbau befasst.

Es wird die Aussage getroffen, dass die Zahl der verfügbaren, preisgebundenen Wohnungen – auch in Herzogenrath – geringer ist, als die Zahl der Haushalte, die eine solche Wohnung suchen.

Die Beschlusslage des Umwelt- und Planungsausschusses ist künftig mit 15 % preisgebundener Wohnungen in Neubaugebieten vorzusehen.

Obwohl der Anteil der „Sozialwohnungen“ an allen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern bis 2030 weiter sinken wird – und- das auch unter Berücksichtigung des geplanten 15 %- Anteils an Sozialwohnungen am Wohnungs-Neubau, hält der Ausschuss für Arbeit und Soziales diesen Anteil für angemessen.

In der Vorlage der Verwaltung für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales am 14.11.2017 wird auf das sogenannte Wohnungsmarktprofil 2016 der NRW Bank (mit Daten bis 2015) verwiesen und Daten hieraus dargestellt. So betrug der Anteil „Sozialwohnungen“ an allen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern in 2015 in Herzogenrath 10,5 %.

Es wird weiter darauf verwiesen, dass „die umfangreichen Berichte auf der Homepage der NRW Bank kostenfrei abgerufen werden können“.

Nach unserer Auffassung müssen die Anstrengungen aber dennoch verstärkt werden.

Neben dem Neubau von Wohnungen gibt es noch mehr Möglichkeiten zur Schließung der Lücke an Sozialwohnungen.

So könnten z.B. frei finanzierte Mehrfamilienhäuser durch die Stadt gekauft und deren Wohnungen als Sozialwohnungen vermietet werden.

Hier gibt es bestimmt noch deutlich mehr Möglichkeiten der Einflussnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Brüno Barth  
UBL-Fraktion



Dr. Bernd Fasel  
Bündnis90/Die Grünen



Kai Baumann  
Piratenfraktion